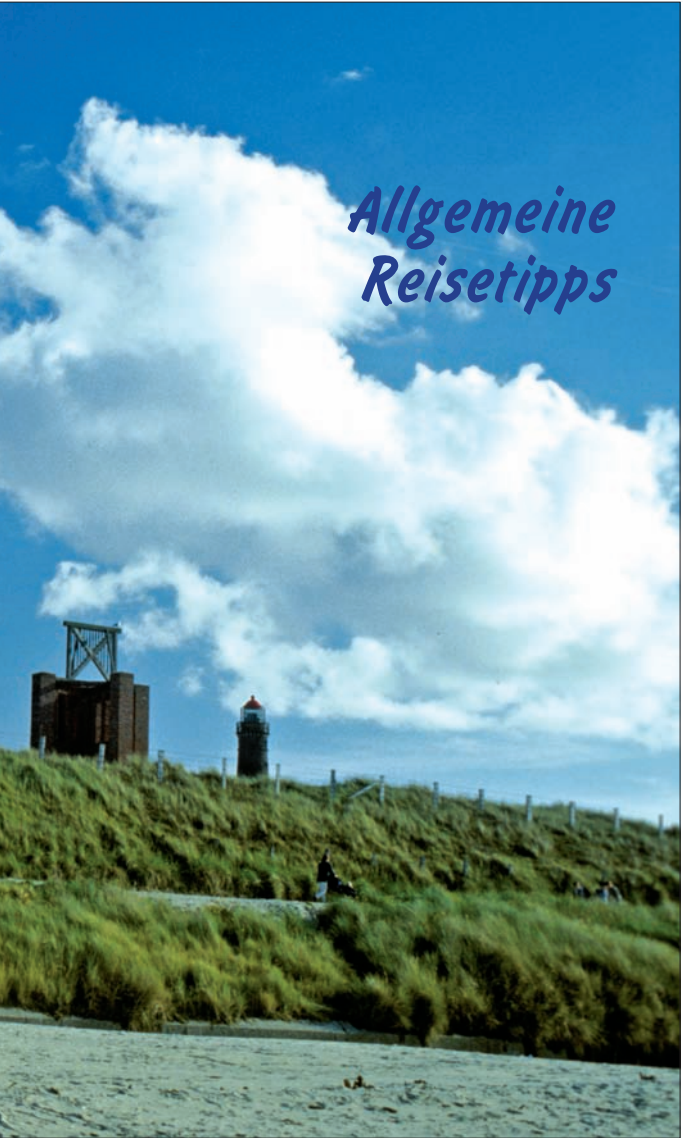


0011b Foto: rh



*Allgemeine
Reisetipps*





Anreise

Wie gelangt man nach Borkum? Man fährt mit dem **Auto** oder der **Bahn** bis zu den Fährhäfen **Emden oder Eemshaven**, um dann auf die Fähren umzusteigen. Wenn man sich in der Umgebung des Emdener Zentrums aufhält und nicht von zu viel Gepäck belastet ist, kann man den Fährterminal auch **zu Fuß** erreichen.

Die **Fähren** nach Borkum verkehren gezeitenunabhängig und nach festen Fahrplänen (den aktuellen, gültig bis April 2011, findet man im Anhang dieses Buches). Es gibt je eine Autofährverbindung und eine Schnellkatamaranverbindung (nur für Passagiere) ab Emden-Außenhafen und ab dem **niederländischen Eemshaven**. Die Fahrzeit beträgt zwei Stunden für die Emdener Autofähre und eine knappe Stunde für die Eemshavener. Der Katamaran benötigt ab Emden ebenfalls eine Stunde, ab Eemshaven nur eine halbe.

Info

Reiseauskunft und **zentrale Kfz-Platzanmeldung** für die Fähren (auch Eemshaven): Tel. 01805/18 01 82, Fax 04921/8 90 74 05, E-Mail: info@ag-ems.de, www.ag-ems.de inkl. aktuelle Fahrpläne. Rechtzeitige Reservierung für Autos ist vor allem im Sommer dringend erforderlich. Der Terminal in Eemshaven ist zusätzlich unter Tel. 0031/5 96 -51 60 84 (Info) und -51 91 91 (Reservierungen) erreichbar.

Anreise per Auto



Die **Borkumkais**, von denen die Fähren nach Borkum ablegen, sind sowohl in Emden als auch in Eemshaven mit Einschluss der Zufahrten gut ausgeschildert (siehe auch Karte).

Parken auf Borkum

Während großer Teile des Jahres (mind. Ende März bis Mitte Oktober) ist der **Ortskern von Borkum für Pkw gesperrt**. Man erhält dann am Kai einen Zettel mit der Verpflichtung, auf geradem Wege zur Unterkunft zu rollen und das Fahrzeug dort bis zur Abreise abzustellen; auf dem Rückweg gibt's wieder einen. Hat der Vermieter keine Garage, so ist über selbigen zu sichern, dass ein Parkplatz gefunden wird; der bewusste Zettel berechtigt einen dann, vor der Unterkunft zumindest das Gepäck abzuladen. Ob es einen Parkplatz gibt, ist gar nicht mal gewiss. Namentlich im Sommer glauben nämlich viele, die anderen verzichten auf ihre Autos; nur man selber hat's nicht nötig. Dann wird es eng, denn außerhalb des ohnehin gesperrten Zentrums besteht auf fast allen Straßen **Parkverbot**.

Autofähre ab Emden

Die Autofähre Emden – Borkum verkehrt von Emden-Außenhafen nach Borkum-„Reede“.

Tarife

| Personen | Erwachsene | Kinder 4–11 J. |
|--|------------|-------------------|
| – Einf. Fahrt (gültig am Ausgabetag) | 17,60 € | 8,80 € |
| – Tagesrückfahrkarte (nur am Ausgabetag) | 17,60 € | 8,80 € |
| – Strandticket (Katamaran) Mitte April bis Mitte Okt. tägl. hin 9.00, zurück 17.30 Uhr | 27,80 € | 16,70 € |
| – Wochenendrückf. (gültig Fr 15 Uhr bis So) | 27,50 € | 13,75 € |
| – Rückfahrkarte (2 Monate) | 33,60 € | 16,80 € |
| – 10er Karte (hin/zurück) | 258,00 € | |
| – 10er Cat-Zuschlag | 100,00 € | |

Hund (einf. oder Rückf.) 10,00 €

Katamaranzuschlag (einf.)

| | |
|-------------|---------|
| Erwachsener | 11,00 € |
| Kind | 5,50 € |
| Hund | 5,50 € |

Fahrrad (nur auf den Autofähren)

| | |
|-----------------------------|---------|
| – einf. oder Tagesrückfahrt | 7,50 € |
| – Rückfahrkarte | 11,50 € |
| – Surfbrett | 17,50 € |

Gepäckbeförderung

| | |
|-----------------------------|---------|
| – Emden Hafen – Borkum Bhf | 7,50 € |
| – Emden Hafen – Unterkunft | 12,50 € |
| – jedes weitere Gepäckstück | 10,00 € |

Fahrzeuge bis 2,5 t, Hin-/Rückfahrt

| | Höhe bis 160 cm** | >160 cm*** |
|--------------|-------------------|------------|
| – bis 3 m | 70,00 €* | 74,00 €* |
| – bis 4 m | 90,40 €* | 95,50 €* |
| – bis 4,50 m | 107,70 €* | 114,20 €* |
| – bis 5 m | 128,50 €* | 135,60 €* |
| – über 5 m | 152,80 €* | 153,00 €* |

Kfz-Anhänger

| | Höhe bis 160 cm* | >160 cm** |
|------------------|------------------|-----------|
| – bis 3 m Länge | 64,90 €* | 70,30 €* |
| – bis 4 m Länge | 84,30 €* | 91,40 €* |
| – über 5 m Länge | 143,50 €* | 154,70 €* |

*) Preise jeweils + 2,5 % Kaigebür

**) und ohne Hecklasten ***) oder mit Hecklasten



Sondergenehmigungen erhalten Gehbehinderte mit rotem oder grünem Ausweis (G) durch das Rathaus Borkum (Tel. 04922/30 32 22). An den Strand dürfen sie aber auch nicht fahren.

Borkumgaragen

Es ist deshalb dringend anzuraten, nicht mit dem Auto auf die Insel zu reisen, sondern das Auto in den Borkumgaragen (Tel. 04921/89 07 41), die sich nahe der Borkumkais befinden, für die Dauer des Inselaufenthaltes abzustellen. Die Preise dafür liegen zwischen 2,50 € und 4 € pro Tag. Vergleichbare Parkmöglichkeiten (und Preise) auch in Eemshaven.

Autofähre ab Eemshaven

Tarife

| Personen | Erw. | Kinder 4-11 J. |
|--|------------------|-------------------|
| - Tagesrückfahrkarte (nur am Ausgabetag) | 15,90 € | 7,95 € |
| - Einf. Fahrt | 15,80 € | 7,90 € |
| - Wochenendrückf. (Fr 15 Uhr bis So) | 25,80 € | 12,90 € |
| - Rückfahrkarte (2 Monate) | 29,90 € | 14,95 € |
| - 10er Karte (hin/zurück) nicht übertragbar | 238,00 € | |
| - DIMIDO Tagesrückfahrticket (Di, Mi, Do in den Ferien Nds. und NRW) | 14,60 € | |
| Hund (einf. oder Rückf.) | | 10,00 € |
| Katamaranzuschlag (einf.) | | |
| Erwachsener | | 5,50 € |
| Kind | | 4,00 € |
| Hund | | 4,00 € |
| Fahrrad | | |
| - einf. oder Tagesrückfahrt | | 11,00 € |
| - Rückf. für 2 Monate | | 7,00 € |
| Gepäcktransport (erstes Stück) | | |
| - Eemsh. - Borkum Bhf | | 5,75 € |
| - Eemsh. - Borkum Unterkunft | | 10,75 € |
| jedes weitere Gepäckstück | | 7,75 € |
| Fahrzeuge bis 2,5 t, Hin-/Rückfahrt | | |
| | Höhe bis 160 cm* | >160 cm** |
| - bis 3 m | 60,60 € | 63,70 € |
| - bis 4 m | 78,80 € | 83,00 € |
| - bis 4,50 m | 93,30 € | 98,00 € |
| - bis 5 m | 111,00 € | 116,20 € |
| - über 5 m | 134,60 € | 139,70 € |
| Kfz-Anhänger | Höhe bis 160 cm* | >160 cm** |
| - bis 4 m | 60,65 € | 83,00 € |
| - bis 4,50 m | 78,00 € | 98,00 € |
| - bis 5 m | 111,00 € | 116,20 € |
| - über 5 m | 135,60 € | 142,00 € |

*) und ohne Hecklasten **) oder mit Hecklasten



Anreise mit der Bahn



Die Bahn bietet täglich mehrere direkte Verbindungen mit Intercity oder Regionalexpress bis nach Emden Außenhafen. Man kann dort unmittelbar vom Zug auf die Fähre umsteigen. Fahrkarten inkl. Fahrpreis sowie die obligatorischen Reservierungen für die schnelleren Katamaran-Schiffe gibt es bei der Bahn AG und in Reisebüros mit DB-Lizenz, wie beispielsweise www.gleisnost.de.

Nach Borkum zu Fuß



Was – zu Fuß? Nun, manch einer hat bestimmt bereits von den berühmten **Wattwanderungen** gehört, mittels derer sich die der Küste vorgelagerten Inseln bequem per pedes erreichen lassen. Bei Borkum sollte man das allerdings **nicht versuchen**. Gut 20 km hätte man vom nächsten Festlandspunkt zurückzulegen – und das ist lediglich die Luftlinie. Außerdem ist die Strecke voller tiefer Priele und überdies größtenteils Ruhezone des Nationalparks Wattenmeer – **betreten verboten!** Wattwanderungen werden von Borkum aus zwar unternommen, aber keineswegs zum Festland.

Allerdings kann man **zu Fuß zumindest den Fährterminal Emden erreichen**. Dafür bieten sich prächtige Wanderungen auf den Deichen beiderseits der Stadt an. Komplette Routenbeschreibungen finden sich im Urlaubshandbuch „Nordseeküste Niedersachsens“ dieses Verlages.

Passagier-Katamaran

Außerdem kann man per schnittigem Passagier-Katamaran mit 70 Sachen in einer knappen Stunde von Emden nach Borkum düsen. Von Ems- haven ist man sogar nur eine halbe Stunde unterwegs. Es kostet nicht viel mehr: dieselben Preise wie bei der Autofähre, zuzüglich eines Aufschlags (siehe Preislisten „Autofähre ab Emden“ und „Au-

tofähre ab Eemshaven“). Man hat, weil nur Personenverkehr, keine miefenden Autos um sich herum, und manchem macht es gewiss Spaß, mit einem Affenzahn die Außenems entlangzujagen. Zusätzliche Cat-Abfahrten von der Knock (westl. von Emden), im Sommer auch von Meppen und Papenburg. Die Naturschützer sind angesichts der Störungen für die gesamte Wattenmeerfauna allerdings nicht so begeistert von diesen Flitzern.

Anreise mit dem Flugzeug



Von Emden

Die Fluggesellschaft *Ostfriesische Lufttransport GmbH* (OLT, Tel. Emden 04921/89 92-0, Fax 89 92 22, www.olt.de, info@olt.de) fliegt Borkum an, und zwar ab Emden.

Sommerflugplan (Mai bis September):

| Ab Emden | Ab Borkum | Tag |
|-----------|-----------|-------|
| 7.30 Uhr | 8.00 Uhr | tägl. |
| 8.30 Uhr | 9.00 Uhr | Mo-Fr |
| 10.30 Uhr | 12.30 Uhr | tägl. |
| 14.00 Uhr | 15.30 Uhr | tägl. |
| 18.00 Uhr | 18.30 Uhr | tägl. |

Die **Flugzeit** beträgt 15 Minuten. **Preise:** einfacher Flug 65 €, hin und zurück 129 €, Tagesflug 126 €, Kinder unter 10 halber Preis. Der **Emder Flugplatz** liegt etwa 3 km vom Stadtzentrum entfernt (siehe Emden-Karte).



Von anderen Orten

Im Sommer fliegt Air Hamburg auch von Uetersen oder Fuhlsbüttel direkt nach Borkum (60 Min.). Info: Tel. 040/70 70 88 90, www.air-hamburg.de. Verbindungen gibt es überdies mindestens dreimal wöchentlich mit **Helgoland, Norderney** und **Juist**.

Der **Borkumer Flugplatz** ist ca. 2 km vom Ort entfernt und hat eine Busverbindung. Das dortige Büro der Airline ist unter der Telefonnummer 04922/6 86 zu erreichen. Buchen lassen sich alle diese Flüge telefonisch bei der Fluggesellschaft und in Reisebüros.

Anreise mit dem eigenen Boot



Jacht- hafen

Der neue Borkumer Jachthafen besitzt eine tiden- und weitgehend wetterunabhängige Einfahrt für Privatboote, ist 4000 qm groß und 2,30 m tief und hat an Schwimmstegen Platz für 250 Boote. Der Vereinshafen **Burkana** verfügt über weitere 80 Liegeplätze. Damit sind die Probleme aus der Welt, die die Jachties bis vor ein paar Jahren in dem ungemütlichen Schutzhafen hatten, der heute (nach Auszug der Marine) von diversen Bun-

0633b Foto: fh





Buchtipps:
„Küstensegeln“
aus der
Praxis-Reihe
des REISE
KNOW-HOW
Verlags

desbehörden, der DGzRS und einer Handvoll Fischkutter genutzt wird. Trotzdem kann es im Sommer voll werden, vor allem wenn sich holländische Segler in großen Scharen einfinden; die Außenems ist ein beliebtes Revier.

Am **Kai** des Jachthafens gibt es ein großes Restaurant, einen Kiosk, sanitäre Anlagen, Waschmaschinen und einen „internationalen Treffpunkt für Skipper“. Über die hässlichen Hallen und Schrotthaufen, die dahinter liegen, sehe man tunlichst hinweg. Die gehören halt zu Borkums Hinterhof.

Jachthafenverwaltung und Hafenmeister: Tel. 04922/9 23 43 47.

Segelclub Burkana: Tel. 0151/54 27 40 88.

Unterkunft buchen

Ihr hörtet wohl schon, Herr,
die Friesen rechnen gut.

Th. Storm, „Der Schimmelreiter“

Preise

Auf Borkum war es, wo man 1993 das im Jahre zuvor vom Bundesgerichtshof ergangene Urteil bedauerte, nach dem alle Preise für Beherbergungsbetriebe in Deutschland klipp und klar als **nebenkostenfreie Endsumme** ausgewiesen werden mussten. „Leider“ – das war der wenig gästepfreundliche Borkumer Kommentar dazu, denn den Wirten entgingen dadurch vor allem die so-



genannten End- oder Nachreinigungskosten von bis zu 30 €. Die waren offenbar ungerechtfertigt, sonst hätte es das Urteil ja gar nicht gegeben. Nicht faul, zog man prompt nach, die neue Gesetzeslage zu umgehen, indem man die verbotenen Nebenkosten in einen „**1. Belegungstag**“ für Ferienwohnungen einbaute; an den Nachfolgetagen logierte der Gast dann zum „Normaltarif“.

Dieser Hickhack ist seit dem Jahr 2000 höchst lobenswerterweise auf der Insel endgültig abgeschafft worden. Während man die untersagte Praxis in anderen Nordseebädern (Sylt!), kaum zu glauben aber wahr, klammheimlich durch die Hintertür wieder hineingelassen hat, weiß der Gast auf Borkum genau, woran er ist – ein dicker Pluspunkt für die Insel.

Gastgeberverzeichnis

Die Suche nach einer Unterkunft beginnt mit der Bestellung des Gastgeberverzeichnisses durch die **Zimmervermittlung Borkum** (Adresse und Kontaktnummern unter „Insel-Info A–Z“). Dieser Liste liegt ein **Zahlkärtchen** mit offenem Betrag bei. Es

wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Zahlung *freiwillig* ist. Da es sich jedoch – im Gegensatz zur Kurtaxe, s.u. – um eine echte Dienstleistung handelt, sollte man dafür auch bezahlen.

Das bewusste Verzeichnis enthält **Angaben über jedes Borkumer Bett**. Alles ganz klipp und klar, doch aufpassen muss man immer noch ein wenig, zum Beispiel, dass man auch in die richtige **Saison** gerät. Da gibt es nämlich mehrfache Unterteilungen, zu viele, als dass sie hier alle aufgeführt werden könnten, und ganz beachtliche Preisunterschiede. Dafür erfährt man im Detail, ob der Hund willkommen ist oder nicht, ob der unverzichtbare Televisor vorhanden ist und ob man sich über Zigarettenrauch ärgern muss. (Nichtrauchern wird immer mehr Boden eingeräumt; es gibt schon komplette Häuser für sie.)

Gast- aufnahme- vertrag

Man setzt sich alsdann **mit dem Vermieter in Verbindung** und Einvernehmen; die Verwaltung hat mit diesen Transaktionen nichts mehr zu tun. Verbindlich für dieselben ist der Gastaufnahmevertrag, dessen wichtigste Paragraphen Folgendes aussagen:

1. Der Gastaufnahmevertrag ist abgeschlossen, sobald die Unterkunft bestellt und schriftlich bestätigt wurde.
2. Der Abschluss des Gastaufnahmevertrages verpflichtet die Vertragspartner zur Erfüllung des Vertrages, gleichgültig, auf welche Dauer der Vertrag abgeschlossen ist.
3. Der Vermieter ist verpflichtet, bei Nichtbereitstellung der Unterkunft dem Gast Schadenersatz zu leisten.
4. Der Gast ist verpflichtet, bei Nichtinanspruchnahme der vertraglichen Leistungen den folgenden Teil des vereinbarten Preises zu zahlen:
 - 95 % des Preises bei Ferienwohnungen
 - 80 % des Preises bei Übernachtung mit Frühstück



70 % des Preises bei Übernachtung mit Teilverpflegung

60 % des Preises bei Übernachtung mit Vollverpflegung

5. Der Vermieter ist nach Treu und Glauben gehalten, nicht in Anspruch genommene Unterkünfte anderweitig zu vermieten, um Ausfälle zu vermeiden. Er ist deshalb verpflichtet, diese Unterkunft außerdem der Kurverwaltung Borkum zwecks Vermittlung zu melden. Hierüber wird eine Bestätigung erteilt.

Bis zur anderweitigen Vermietung der Unterkunft hat der Gast für die Dauer des Vertrages den nach Ziffer 4 berechneten Betrag zu zahlen.

6. Ausschließlicher Gerichtsstand ist Emden. Im Übrigen gelten für das Vertragsverhältnis und für die Haftung des Vermieters für eingebrachte Sachen die Bestimmungen des BGB.

Die Kurpackung

Deutsches Kurwesen Das deutsche Gesundheitswesen hat in Sachen Kur einige Reformen durchmachen müssen, doch das Sozialgesetz hat weiterhin viele Türen offen gelassen. Und nicht nur das: Ambulante Vorsorgeleistungen (= Kuren) können nicht nur zur Behandlung einer bestehenden Erkrankung, sondern sogar zur **Krankheitsverhütung** (= Vorsorge) beantragt werden. Für Kurwillige ist das Prozedere folgendermaßen:

1. Von der zuständigen Krankenkasse ein **Kurantragsformular** beschaffen.
2. Antrag beim Hausarzt ausfüllen und bei der Krankenkasse einreichen. Wer nach Borkum will, gebe die Insel als Reiseziel an. Nach einiger Zeit und nach Rücksprache mit dem medizinischen Dienst wird der Antragsteller über die Art und Höhe der Kostenübernahme informiert.
3. Bei Genehmigung übernimmt die Kasse die Kosten der ärztlichen Behandlung und der Kurmittel (abzüglich gesetzlicher Eigenanteile wie der Praxisgebühr) sowie einen Zuschuss von max. 13 € pro Tag für Unterkunft, Verpflegung usw. Aber: „Selbstverständlich können Sie auch auf eigene Kosten eine Kur machen.“

Kurtaxe auf Borkum

Ob kassengestützt oder eigenverantwortlich, bis auf Weiteres müssen **alle Inselbesucher**, gleich ob sie kuren wollen oder nicht, ihren Obolus an das bestehende System, die Kurtaxe, entrichten. Denn: „Die Stadt Borkum ist als Nordseeheilbad staatlich anerkannt. Zur Deckung des Aufwandes für die Herstellung, Anschaffung, Erweiterung, Verbesserung, Erneuerung und Unterhaltung dieser Einrichtungen, die dem Fremdenverkehr dienen, erhebt die Stadt einen Kurbeitrag, soweit der Aufwand nicht durch Fremdenverkehrsbeiträge oder auf andere Weise gedeckt wird. *Der Kurbeitrag ist unabhängig davon zu zahlen, ob und in welchem Umfang die Einrichtungen genutzt werden* (Hervorhebung des Autors). Die Erhebung von Gebühren für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen nach besonderen Vorschriften bleibt unberührt. Kurbeitragspflichtig sind alle Personen, die sich in dem als Nordseeheilbad anerkannten Gebiet (Erhebungsgebiet) aufhalten, ohne in ihm eine Hauptwohnung zu haben, und denen die Möglichkeit zur Benutzung der Fremdenverkehrseinrichtungen geboten wird.“

0055b Foto: dh



Die Höhe der Kurtaxe beträgt:

| | Haupt- saison* | übrige Zeit | pro Jahr |
|--|-------------------|----------------|-------------|
| - Erw. (ab 18 J.) | 2,90 € | 1,80 € | 81,20 € |
| - 1. Kind (1. Kind bis 12 J., darunter frei) | 0,80 € | 0,40 € | 22,40 € |
| - ab 2. Kind | – | – | – |
| - Schüler, Azubis, Studenten | 0,80 € | 0,40 € | 22,40 € |
| - Tagesgäste** | 1,60 € | 1,60 € | – |

*) 1.5.-31.10.

**) An- und Abreise am selben Tag

Kassieren der Kurtaxe

Während die öffentlich alimentierten Kurgäste mit dieser Regelung sehr zufrieden sind und sich etwa wie Goethe 1814 äußern, dass eine Kuranstalt „mehr zur Zerstreung und Hoffnung als zu eigentlicher Heilung“ dienen mag – „doch das ist ja auch schon was“ –, mosern diejenigen Inselbesucher, die nur die Nordsee erleben wollen, erbost dagegen an. Das einmalige deutsche Kurtaxensystem hat auf den deutschen Nordseeinseln immer wieder für böses Blut gesorgt, und Borkum bildet insofern keine Ausnahme. Hier kam es sogar zum Extrem. Bis 1994 waren die **Gastgeber** der Insel nämlich mit der **undankbaren Aufgabe** betraut gewesen, für das Inkasso zu sorgen und das Geld der Kurverwaltung abzuliefern. In dieser Funktion mussten die Wirtsleute in vollem Umfang den **Volkszorn** der zur Ader gelassenen Gäste abwettern. Und der war schwer. 1995 hatten die Vermieter die vielen unerfreulichen Szenen endgültig satt, und es kam zur **kollektiven Weigerung**, die Kurtaxe weiter einzutreiben.

Längere Zeit musste die Taxe dann von den Gästen selbst auf einer **Zahlstelle** entrichtet werden. Sie, die gekommen waren, um das Strandleben zu genießen, waren nunmehr gehalten, sich in einem zugigen Warteraum in langen Schlangen aufzureihen und ihre kostbare Zeit zu vergeuden. Wenig Wunder, dass sich dieses Mal geballter Volkszorn über die geduckten Häupter des Inkassopersonals ergoss, dass es sogar zu Tötlichkeiten kam.

Da es so kaum weitergehen konnte, wurde diese Praxis aufgegeben. Jetzt sind die Vermieter wieder an der Reihe und dürfen sich den Unflat anhören. Sie haben nun die Abgabe einzutreiben und stellen dazu eine **Kurkarte** aus. Mit der darf man gratis in die Kurhalle, ins Kurmittel- und Kinderspielhaus, und im Wellenbad gibt's einen Nachlass. Auch klingt die Kurmusik bestimmt lieblicher im Ohr, wenn man dafür bezahlt hat – was allerdings zu beweisen wäre.

B159 Foto: dh

